

Mennett und Rondo für 2 Violinen, Viola und 2 Violoncelle von **LUIGI BOCCHERINI** (1743—1805).

Fräulein *Emma Pilat* aus New York.

- » *Annie Schmidt* aus Zwenkau.
- » *Margarethe Schlemüller* aus Leipzig.
- » *Elisabeth Sommer* aus Mühlhausen.
- » *Ella Wolfrum* aus Leipzig.

Lieder für Sopran mit Pianoforte von **R. SCHUMANN** Fräulein *Antoinette Müller-Lingke* aus Leipzig.
Pianoforte-Begleitung: Fräulein *Margarete Schmidt* aus Leipzig.

a) »**Mit Myrthen und Rosen.**«

Mit Myrthen und Rosen, lieblich und hold,
Mit duft'gen Cypressen und Flittergold
Möcht' ich zieren dies Buch wie 'nen Todtenschrein,
Und sargen meine Lieder hinein.

O könnt' ich die Liebe sargen hinzu!
Auf dem Grabe der Liebe wächst Blümlein der Ruh'.
Da blüht es hervor, da pflückt man es ab,
Doch mir blüht's nur, wenn ich selber im Grab.

Hier sind nun die Lieder, die einst so wild
Wie ein Lavastrom, der dem Aetna entquillt,
Hervorgestürzt aus dem tiefsten Gemüth
Und rings viel blitzende Funken versprüht!

Nun liegen sie stumm und todtengleich,
Nun starren sie kalt und nebelbleich.
Doch auf's Neu die alte Gluth sie belebt,
Wenn der Liebe Geist einst über sie schwebt.

Und es wird mir im Herzen viel Ahnung laut:
Der Liebe Geist einst über sie thaut;
Einst kommt dies Buch in deine Hand,
Du süßes Lieb, im fernen Land.

Dann löst sich des Liedes Zauberbann,
Die blassen Buchstaben schau'n dich an,
Sie schauen dir flehend in's schöne Aug'
Und flüstern mit Wehmuth und Liebeshauch.

H. Heine.

b) »**Es weiss und rath es doch Keiner.**«

Es weiss und rath es doch Keiner, Wie mir so wohl ist, so wohl! Ach, wusst' es nur Einer, nur Einer, Kein Mensch es sonst wissen soll!	So still ist's nicht draussen im Schnee, So stumm und verschwiegen sind Die Sterne nicht in der Höh', Als meine Gedanken sind.
---	---

Ich wünscht', ich wäre ein Vöglein
Und zöge über das Meer,
Wohl über das Meer und weiter,
Bis dass ich im Himmel wär'! *J. v. Eichendorff.*